

你們好!

„Ney Mun Hou“!

Hallo!



香港旅



1 Hong Kong

- 1-1 Geschichte
- 1-2 Hong Kong Island
- 1-3 Kowloon
- 1-4 New Territories
- 1-5 Outlying Islands
- 1-6 Yum Cha, Dim Sum

2 Comic

- 2-1 Allgemein
- 2-2 Entwicklung
- 2-3 Comic in USA
- 2-4 Comic in Europa
- 2-5 Manga (Comic in Japan)

3 Konzept

- 3-1 Ziel
- 3-2 Zielgruppe
- 3-3 Idee
- 3-4 Charakter
- 3-5 Stil, Format, Seitenaufteilung
- 3-6 Schrift
- 3-7 Inspiration









Hong Kong Geschichte

Prähistorische Zeit

erste Besiedlung ca. 5000 v. Chr.

Chinesisches Kaiserreich

2. Jhd. von Han-Chinesen besiedelt

1276

Mongolenangriff, der kaiserliche Hof hält sich in Kowloon auf



Hong Kong Geschichte

Prähistorische Zeit

erste Besiedlung ca. 5000 v. Chr.

Chinesisches Kaiserreich

2. Jhd. von Han-Chinesen besiedelt

1276

Mongolenangriff, der kaiserliche Hof hält sich in Kowloon auf



14./15. Jahrhundert

in der Ming-Dynastie (1368-1644) wurden
militärische Stützpunkte gegründet

1514

erste Europäer erreichen das Mündungsgebiet
des Perlfusses

1699

die britische Ostindien-Kompanie gelangt
zum ersten Mal nach China

1711

fester britischer Handelsstützpunkt gegründet



ab 1730

erste Opiumeinfuhr aus Indien nach Kowloon

1839

Sonderkommissar Lin Ze Xu lässt Opium verbrennen, Erster Opiumkrieg

1841

Hong Kong Island wurde von den Briten besetzt

1842

nach dem „Friedensvertrag von Nanjing“ wurde Hong Kong zur Kronkolonie
I. Gouverneur: Sir Henry Pottinger



ab 1730

erste Opiumeinfuhr aus Indien nach Kowloon

1839

Sonderkommissar Lin Ze Xu lässt Opium verbrennen, Erster Opiumkrieg

1841

Hong Kong Island wurde von den Briten besetzt

1842

nach dem „Friedensvertrag von Nanjing“ wurde Hong Kong zur Kronkolonie
I. Gouverneur: Sir Henry Pottinger



1857 - 1860

Zweiter Opiumkrieg

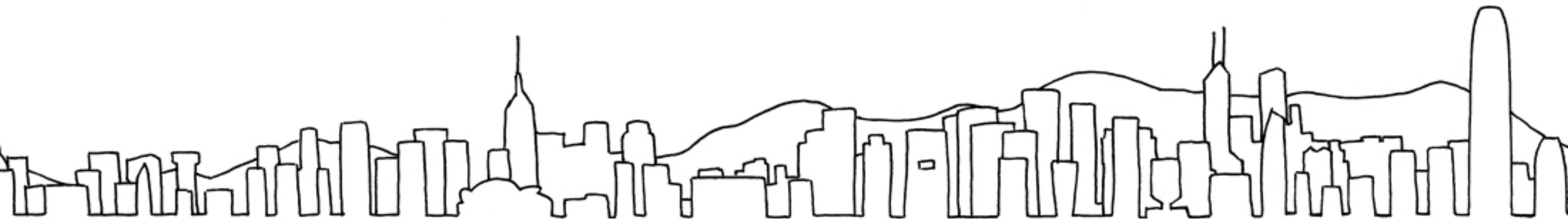
1860, Großbritannien erhält zusätzlich zu Hong Kong Island Kowloon

1898

das Gebiet nördlich Kowloons bis zum Shenzhen-Fluss, die New Territories und 235 Inseln werden auf 99 Jahre an Großbritannien verpachtet

Anfang 20. Jahrhundert

Bevölkerungszahl: 1851 bis 1931 von 33 000 auf 879 000 Einwohnern



1857 - 1860

Zweiter Opiumkrieg

1860, Großbritannien erhält zusätzlich zu Hong Kong Island Kowloon

1898

das Gebiet nördlich Kowloons bis zum Shenzhen-Fluss, die New Territories und 235 Inseln werden auf 99 Jahre an Großbritannien verpachtet

Anfang 20. Jahrhundert

Bevölkerungszahl: 1851 bis 1931 von 33 000 auf 879 000 Einwohnern



1857 - 1860

Zweiter Opiumkrieg

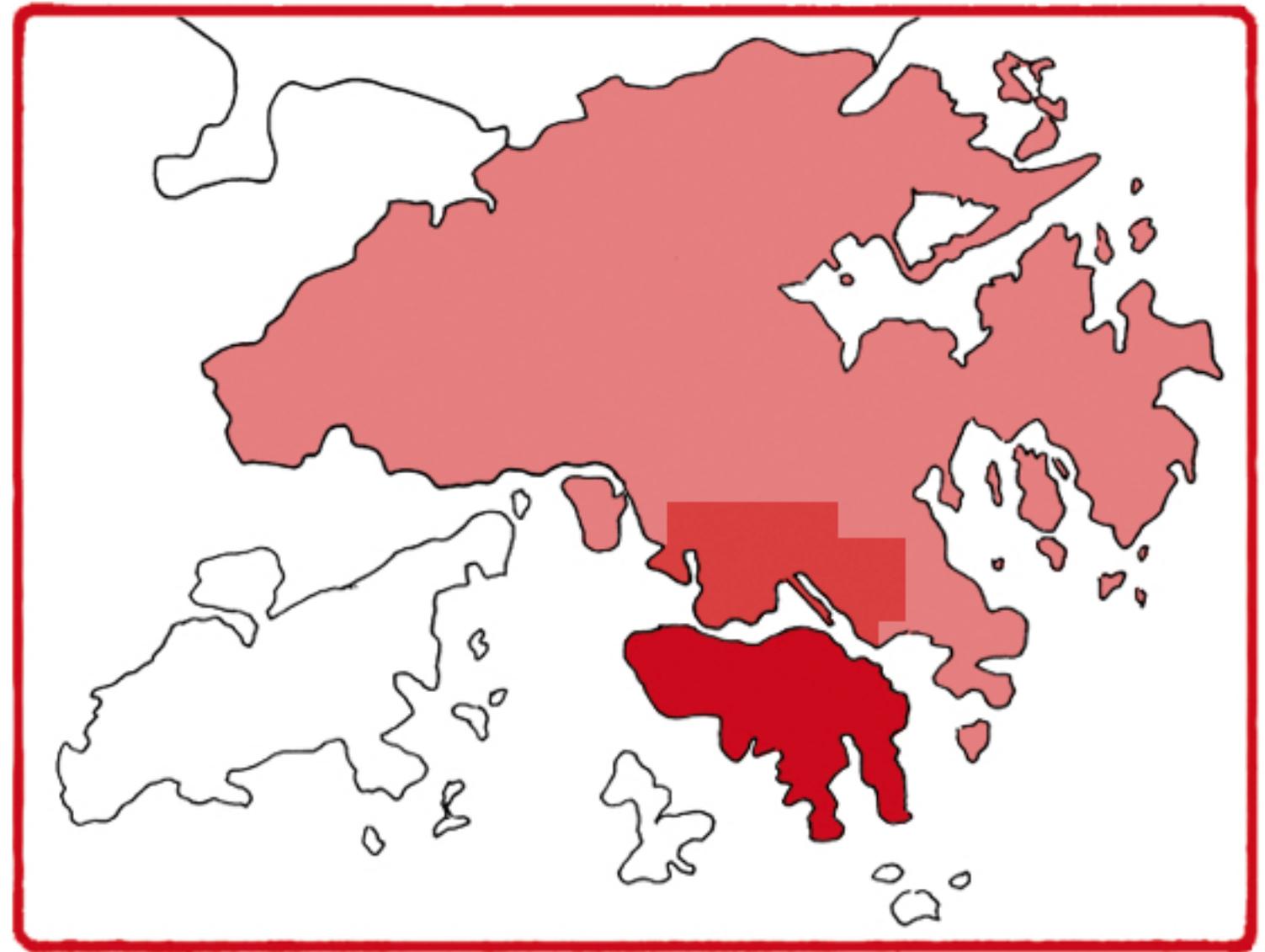
1860, Großbritannien erhält zusätzlich zu Hong Kong Island Kowloon

1898

das Gebiet nördlich Kowloons bis zum Shenzhen-Fluss, die New Territories und 235 Inseln werden auf 99 Jahre an Großbritannien verpachtet

Anfang 20. Jahrhundert

Bevölkerungszahl: 1851 bis 1931 von 33 000 auf 879 000 Einwohnern



1857 - 1860

Zweiter Opiumkrieg

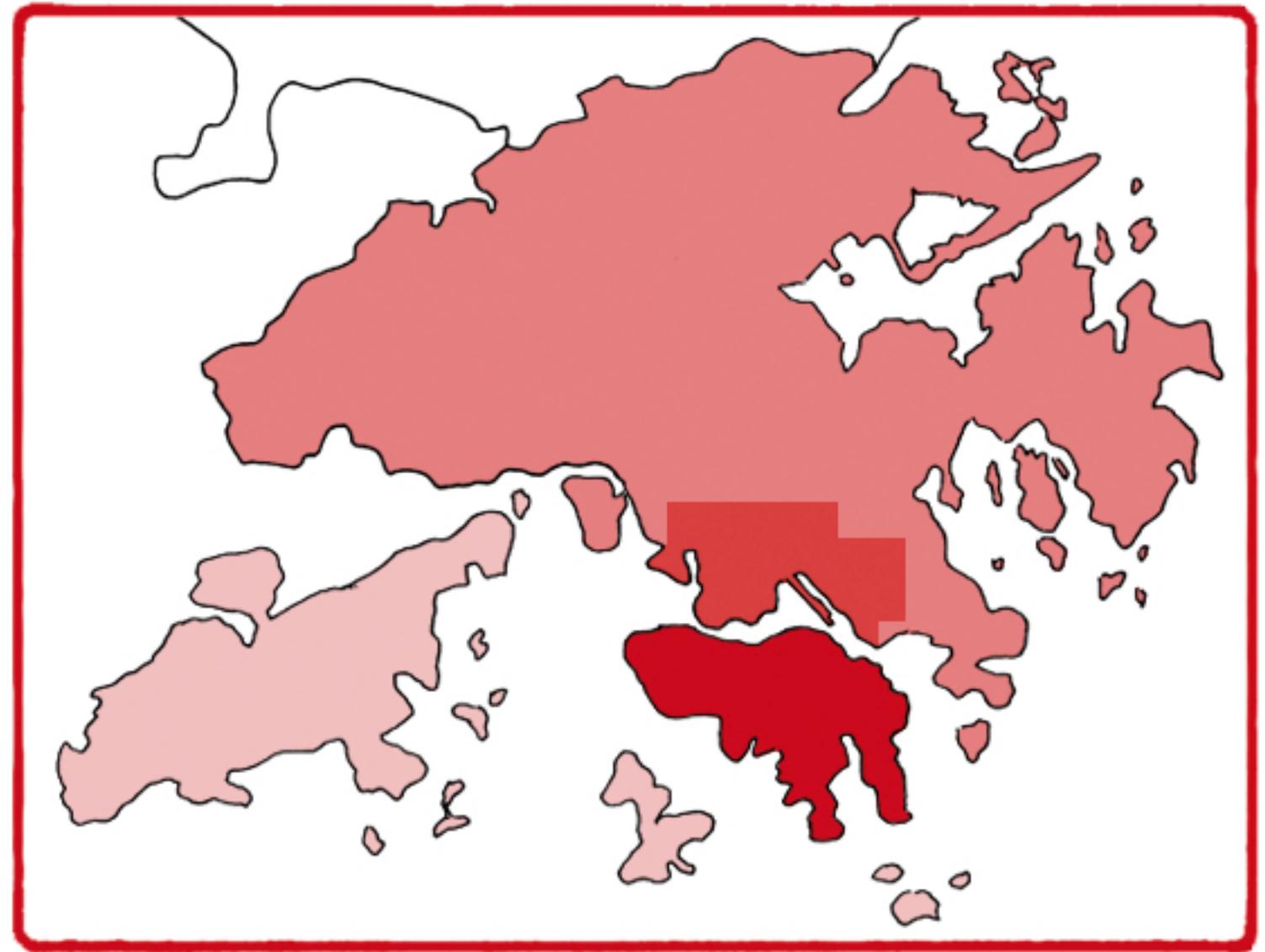
1860, Großbritannien erhält zusätzlich zu Hong Kong Island Kowloon

1898

das Gebiet nördlich Kowloons bis zum Shenzhen-Fluss, die New Territories und 235 Inseln werden auf 99 Jahre an Großbritannien verpachtet

Anfang 20. Jahrhundert

Bevölkerungszahl: 1851 bis 1931 von 33 000 auf 879 000 Einwohnern



1938

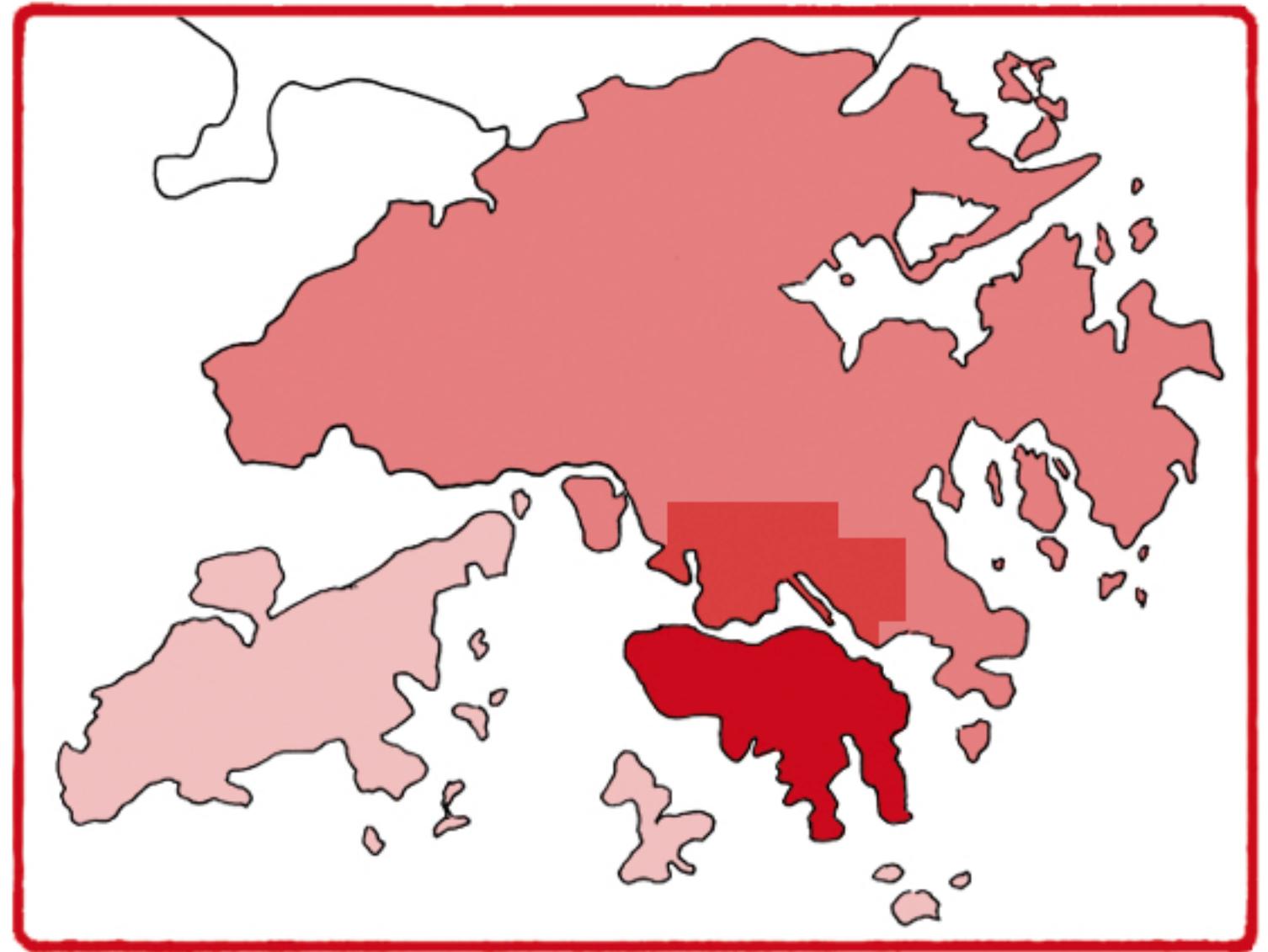
Japaner marschieren in Südchina ein,
Hong Kong als Zufluchtsort,
Bevölkerung wächst auf 1,6 Mio. Menschen

1941 - 1945

japanische Streitkräfte erobern Hong Kong,
Bevölkerung sinkt auf 600 000

1945 - 1949

rund 1 Mio. Chinesen fliehen nach Hong Kong
Bürgerkrieg zwischen Mao Zhe Dong und
Chiang Kai Shek
Taiwan (National China) und Volksrepublik
China (Rotchina) wurden gegründet



ab 1950

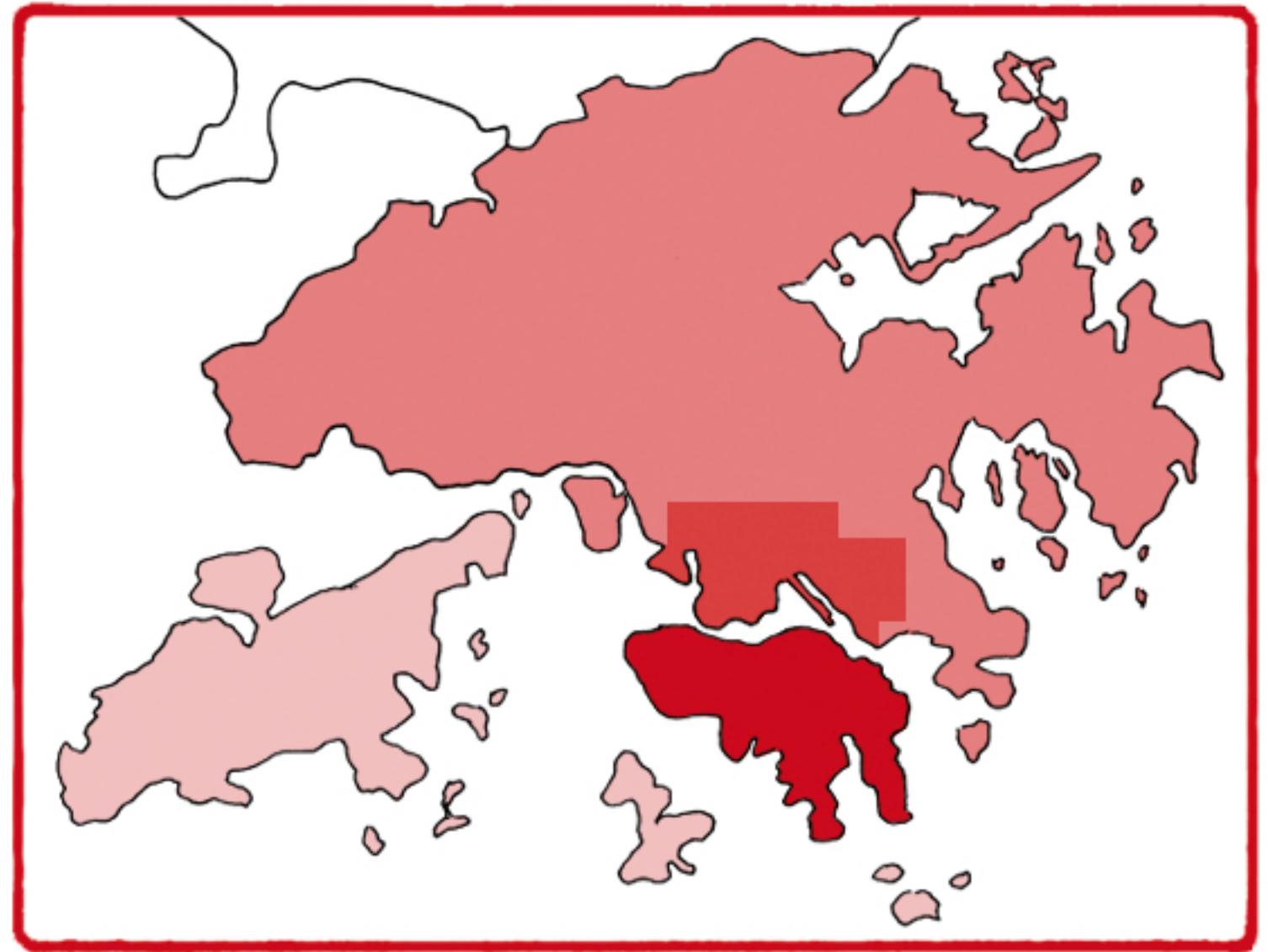
gewaltiger Aufstieg Hong Kongs zum
bedeutensten Industriestandort

1960 - 1970

Planungen für neue Trabantenstädte, um
Stadtteile wie Mong Kok zu entlasten

seit 1978

Hong Kong wird zum Finanz- und
Dienstleistungszentrum



ab 1950

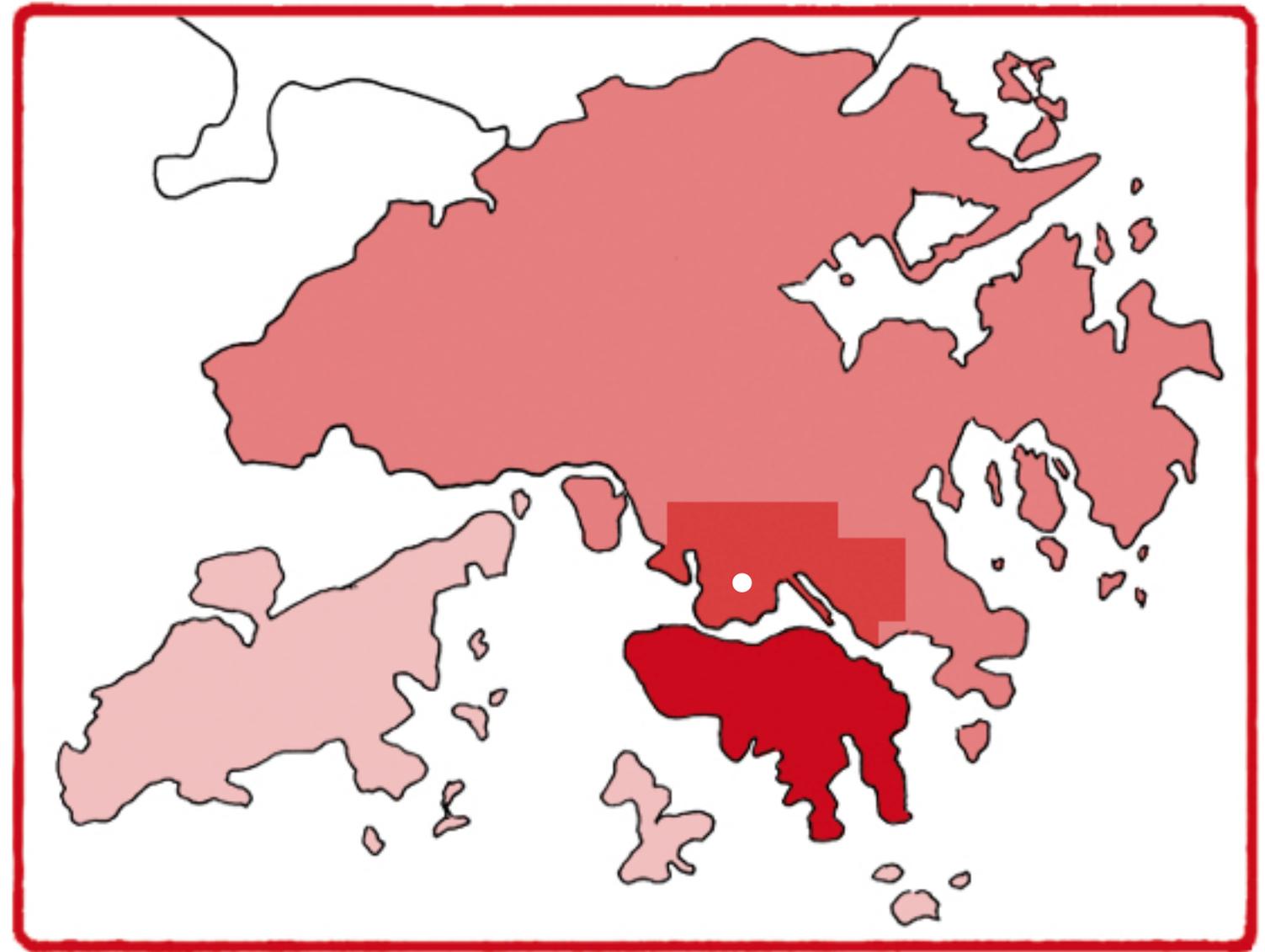
gewaltiger Aufstieg Hong Kongs zum
bedeutensten Industriestandort

1960 - 1970

Planungen für neue Trabantenstädte, um
Stadtteile wie Mong Kok zu entlasten

seit 1978

Hong Kong wird zum Finanz- und
Dienstleistungszentrum

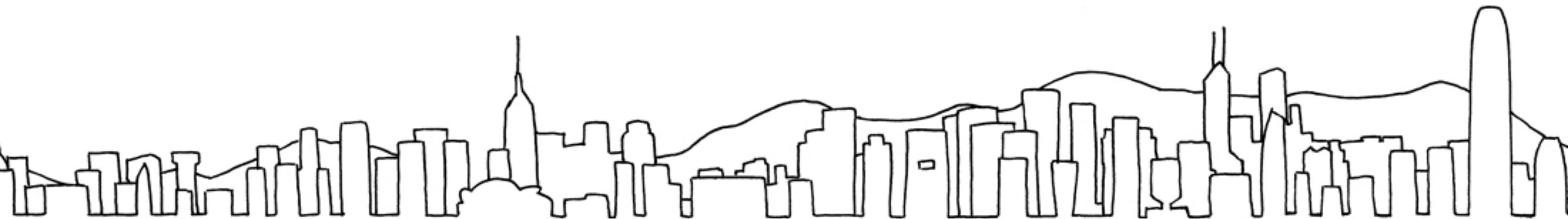
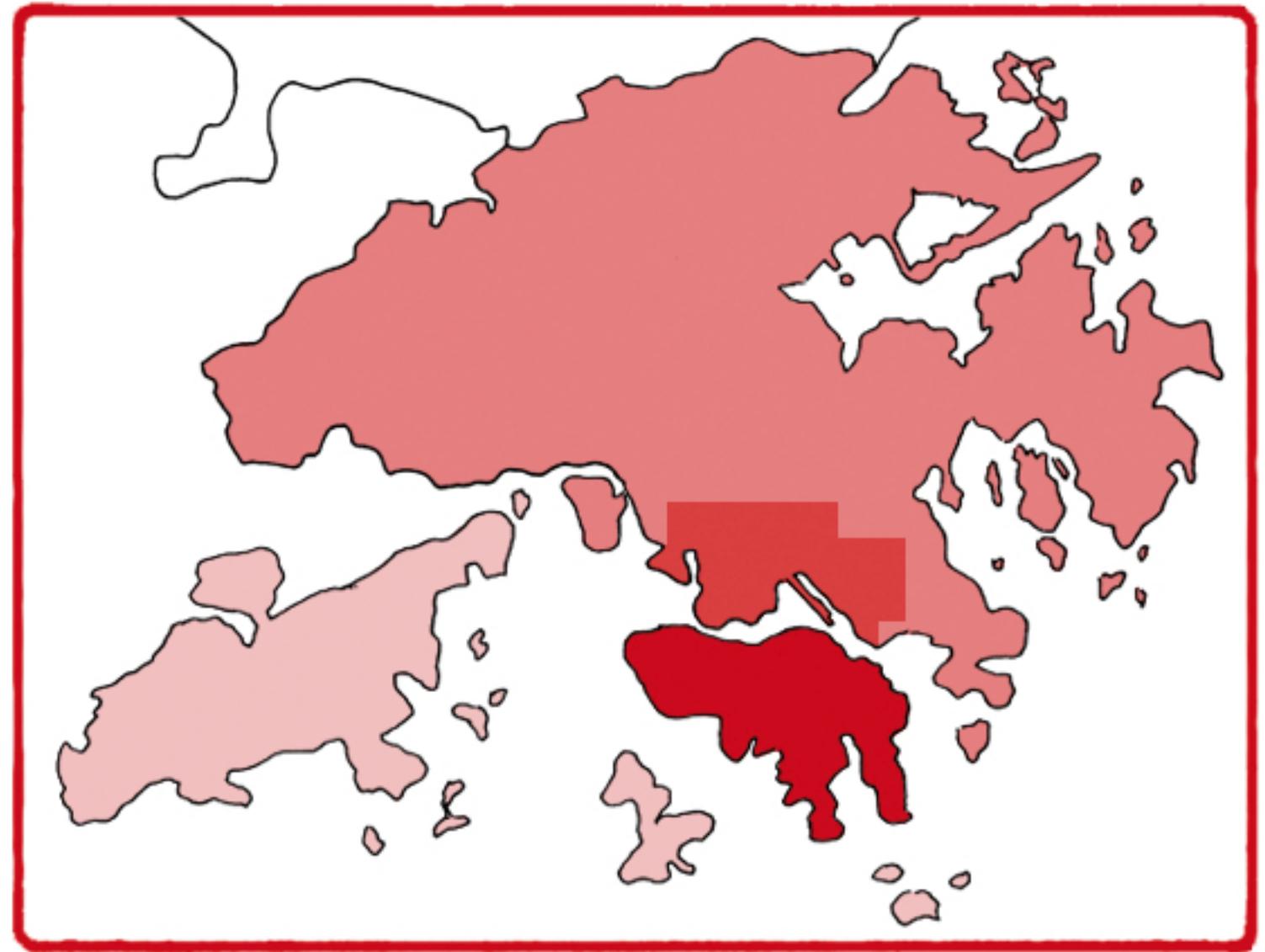


1984

Einigung der Rückgabe Hong Kongs im
Jahre 1997
nicht nur die gepachteten, sondern auch die
eroberten Gebiete
50 Jahre Sonderstatus garantiert

1997

Hong Kong wird am 1. Juli 1997 an China
zurückgegeben
Hong Kong wird Sonderverwaltungszone



Hong Kong Island

Überwältigende Skyline und ferne Fischerdörfer



Hong Kong Island

Überwältigende Skyline und ferne Fischerdörfer



Hong Kong Skyline

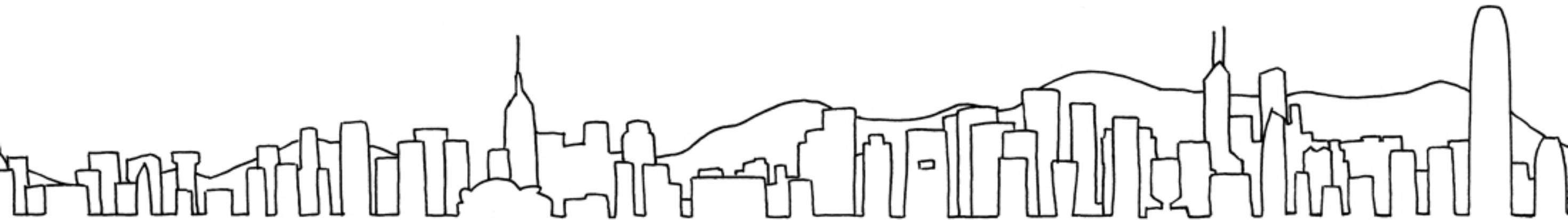


Hong Kong Island

Überwältigende Skyline und ferne Fischerdörfer



St. John's Cathedral,
Hong Kong & Shanghai Bank (HSBC)



Hong Kong Island

Überwältigende Skyline und ferne Fischerdörfer



Legislative Council,
Bank of China Tower



Hong Kong Island

Überwältigende Skyline und ferne Fischerdörfer



Hong Kong Convention & Exhibition Centre (HKCEC),
2IFC



Hong Kong Island

Überwältigende Skyline und ferne Fischerdörfer



Mid-Level-Escalator

Bild: Hong Kong Tourism Board



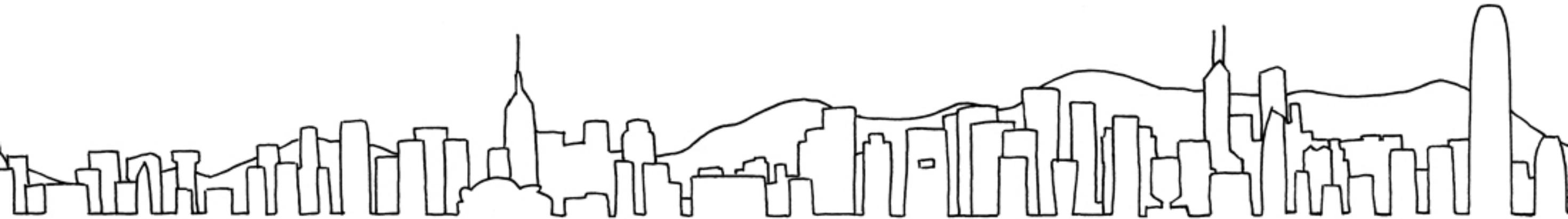
Hong Kong Island

Überwältigende Skyline und ferne Fischerdörfer



Tempel in Hollywood Road

Bild: ADAC Reiseführer

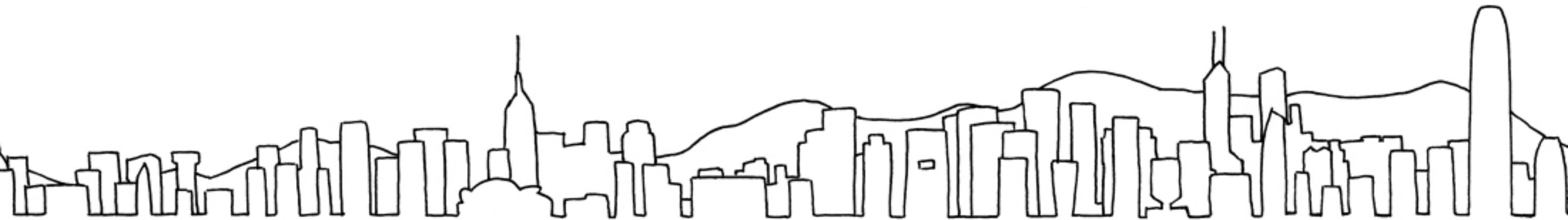


Hong Kong Island

Überwältigende Skyline und ferne Fischerdörfer



Ocean Park



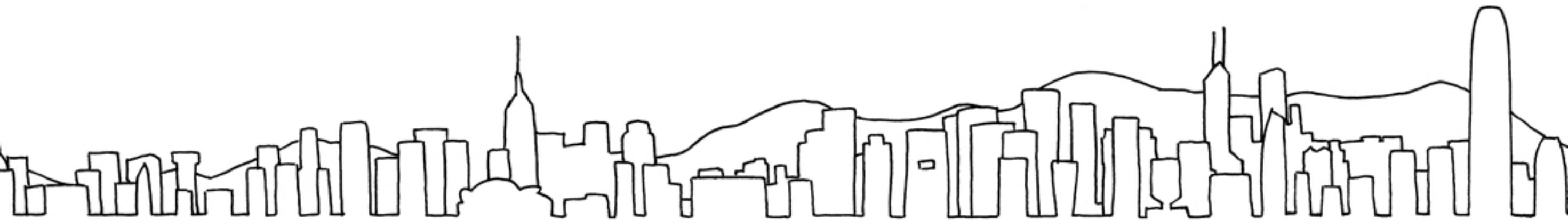
Hong Kong Island

Überwältigende Skyline und ferne Fischerdörfer



Strand von Shek O

Bild: ADAC Reiseführer



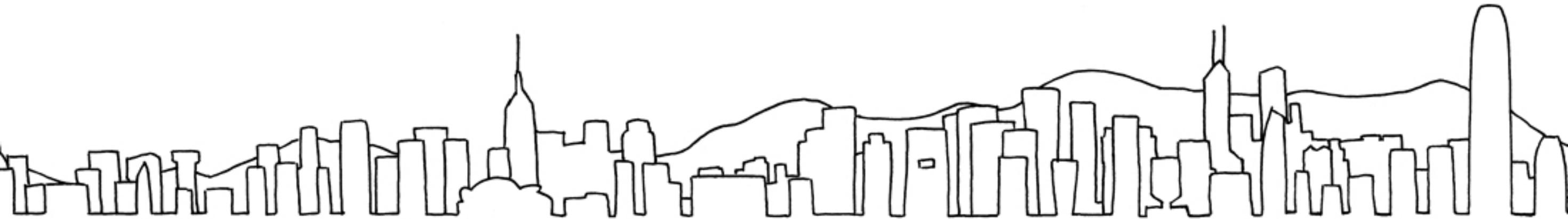
Hong Kong Island

Überwältigende Skyline und ferne Fischerdörfer



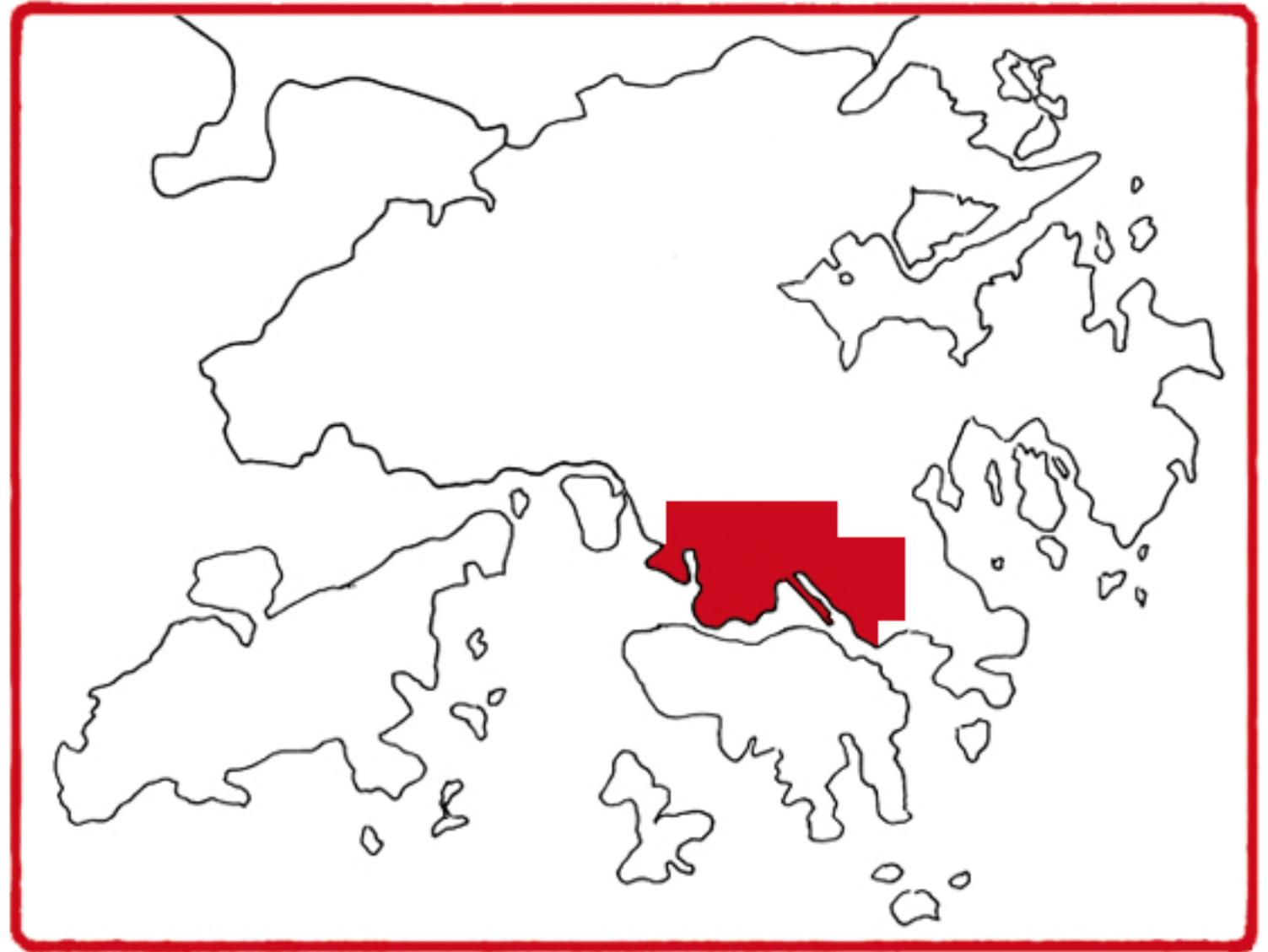
Gebäude auf der Repulse Bay

Bild: ADAC Reiseführer



Kowloon

„Neun Drachen“ für Glück und Wohlstand



Kowloon

„Neun Drachen“ für Glück und Wohlstand



Tsim Sha Tsui, Kowloon

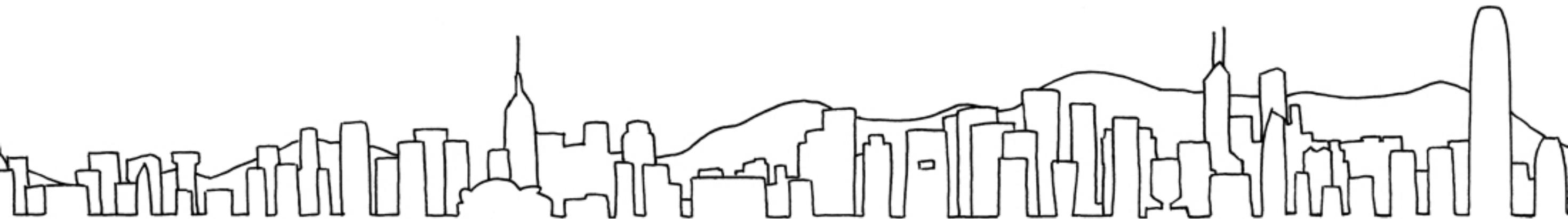


Kowloon

„Neun Drachen“ für Glück und Wohlstand



Avenue of Stars
gegenüber der Hong Kong Skyline



Kowloon

„Neun Drachen“ für Glück und Wohlstand



Clock Tower



Kowloon

„Neun Drachen“ für Glück und Wohlstand



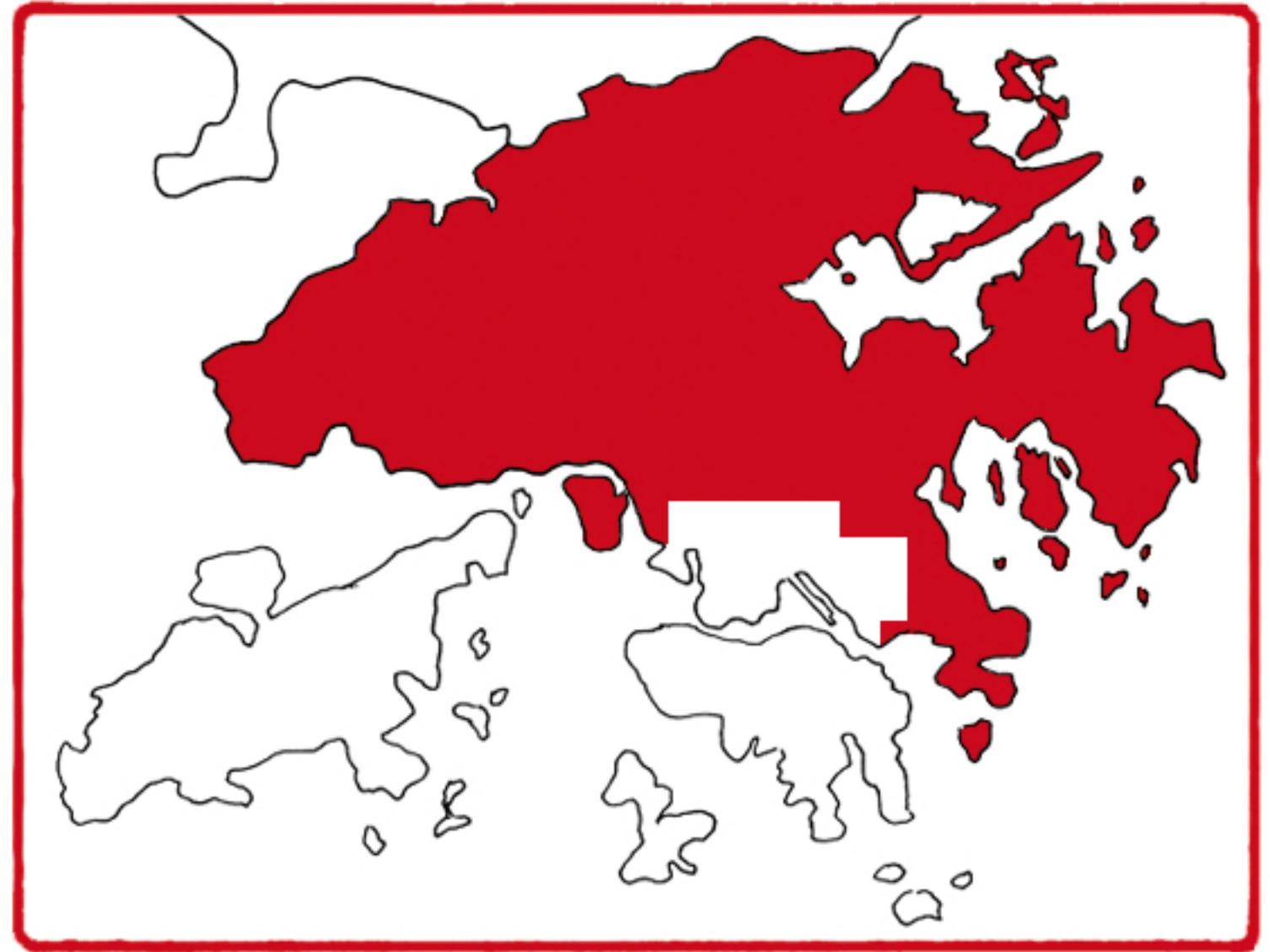
Museum of History

Bild: ADAC Reiseführer



New Territories

die grüne Seite von Hong Kong



New Territories
die grüne Seite von Hong Kong



Tsing Ma Bridge

Bild: Hong Kong Tourism Board



New Territories
die grüne Seite von Hong Kong

Wahrzeichen des Klosters
der 10 000 Buddhas



Bild: ADAC Reiseführer



New Territories
die grüne Seite von Hong Kong



Hong Kong Wetland Park

Bild: Hong Kong Tourism Board



Outlying Islands

Ruhe vor den Toren der Weltmetropole

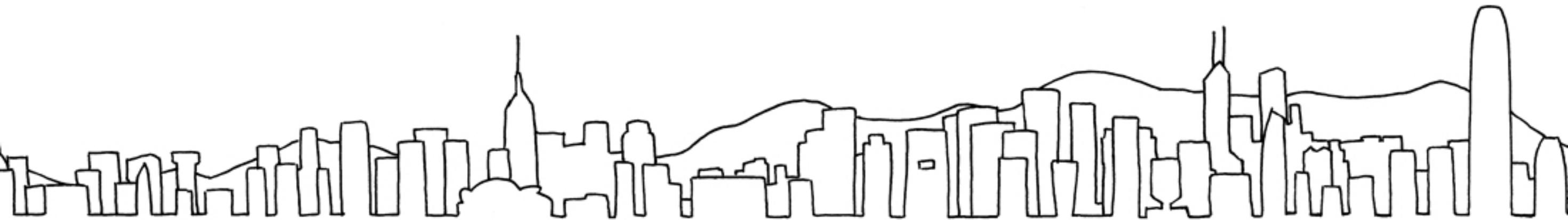


Outlying Islands

Ruhe vor den Toren der Weltmetropole



Tian Tan Buddha



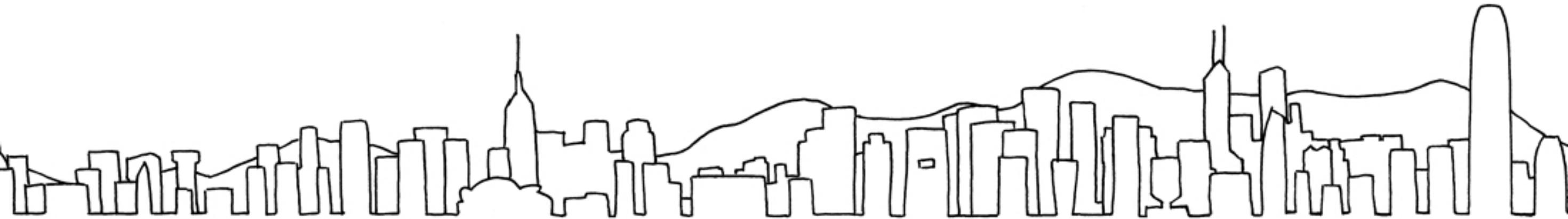
Outlying Islands

Ruhe vor den Toren der Weltmetropole



„Stelzenhäuser“ in Tai O

Bild: Hong Kong Tourism Board



Outlying Islands

Ruhe vor den Toren der Weltmetropole



Picnic Bay auf Lamma Island

Bild: ADAC Reiseführer



Yum Cha & Dim Sum

Yum Cha = „Tee trinken“

Dim Sum = „Herz berühren“ oder „Herzchen“



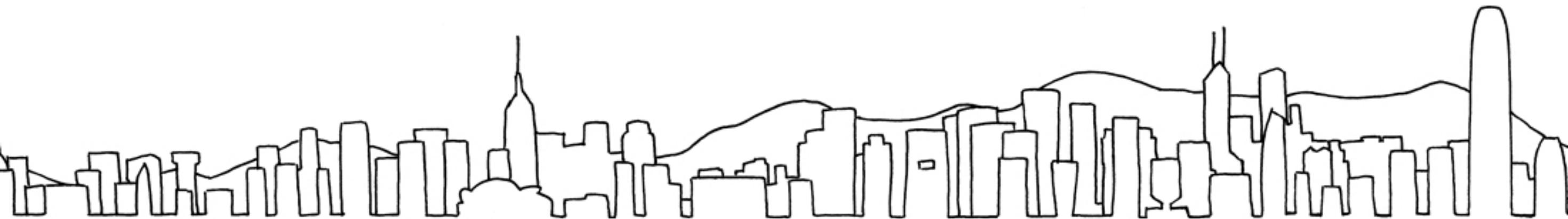
Comic

Allgemein

aus dem englischen „comic strip“,

neutralere Begriff „sequenzielle Kunst“,

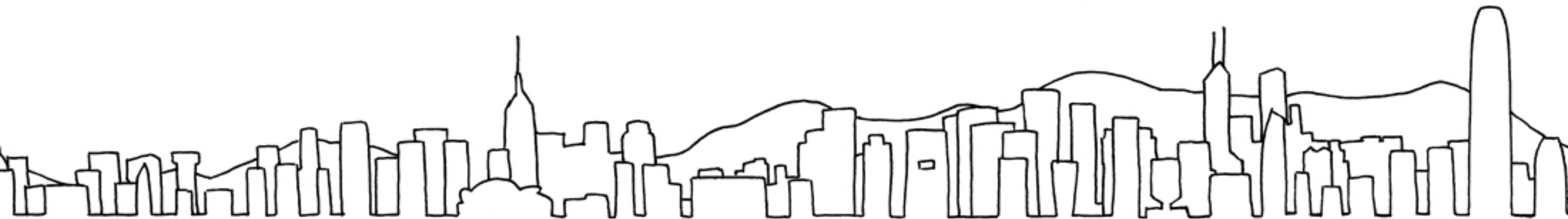
„Pantominen-Comic“



Comic

Allgemein

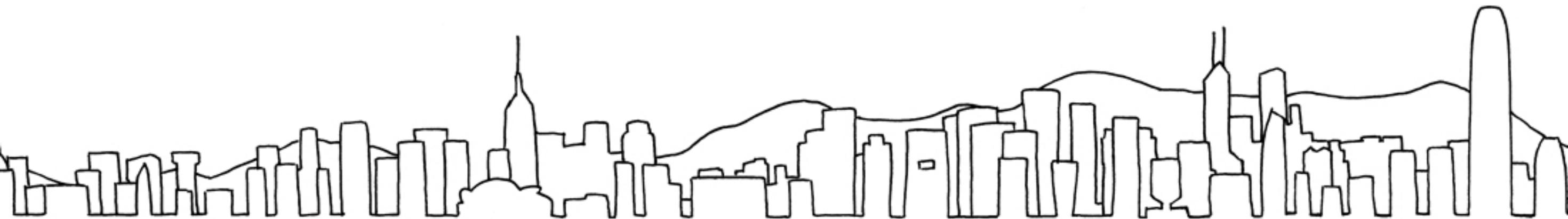
Scott McCloud: „Zu räumlichen Sequenzen angeordnete, bildliche oder andere Zeichen, die Informationen vermitteln und/oder eine ästhetische Wirkung beim Betrachter erzeugen sollen.“



Comic

Allgemein

Francis Lacassin, franz. Literaturwissenschaftler,
gelang 1971 den Comic als „Neunte Kunst“ in
die Enzyklopädie einzutragen



Comic

Entwicklung

Anfänge in der Steinzeit

Höhlenmalerei (vor mehr als 30 000 Jahren)

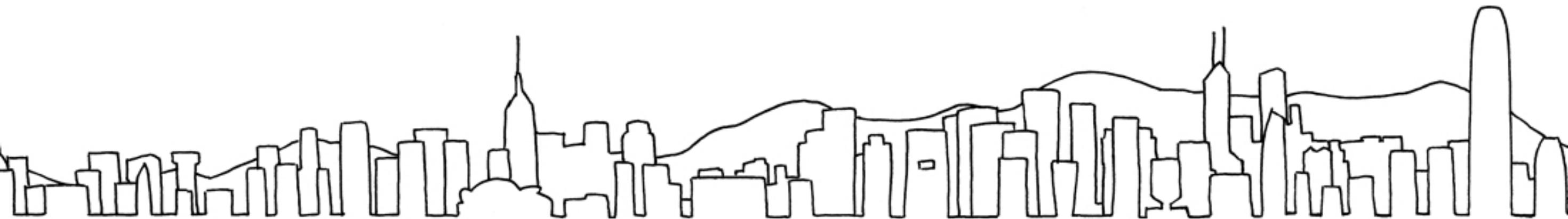
Ägypter benutzen eine Kombination aus Hieroglyphen und Bildern

die Bildfolge-Idee gelang nach Griechenland, über die Figuren wurden Texte ergänzt



Höhle von Lascaux

Bild: Sisse Brimberg



Comic

Entwicklung

6. Jhd. im Syrien und 8. Jhd. bei den Azteken

Römer nahmen diese Kunst auf, Beschreibung eines Feldzuges auf einer Steinsäule

ab 1000 n. Chr.

Wandteppiche der Kirchen beschreiben Ereignisse, der bekannteste ist der Teppich von Bayeux

Ausschnitt aus dem
Teppich von Bayeux



Bild: Sisse Brimberg



Comic

Entwicklung

12. Jahrhundert

Zeichnungen von Figuren mit Spruchbändern,
Vorläufer der Sprechblasen

13. Jahrhundert

bebilderte Armenbibel verbreitet sich

15. Jahrhundert

erste Blockbücher, die Bilder & Texte vereinten

Ausschnitt einer
bebilderten Armenbibel



Comic

Entwicklung

16. Jahrhundert

In Japan entstand der Grotesk-Stil, die der Künstler Katsushika Hokusai im 19. Jhd. als Manga-Stil verwendet

ab Ende des 18. Jahrhunderts

Comics mit witzigen Inhalten in Witz- und Karikaturblättern

Beginn des 20. Jahrhunderts
hauptsächlich Karikaturen,
kaum sequentielle Comics

„The Great Wave“ von
Katsushika Hokusai



Bild: Katsushika Hokusai



Comic

Entwicklung

Japaner übernehmen das Stilmittel der Sprechblasen aus den USA

Comicheft aus Frankreich und Belgien, bedeutender Vertreter Hergé mit „ligne claire“

1938

„Superhelden-Boom“

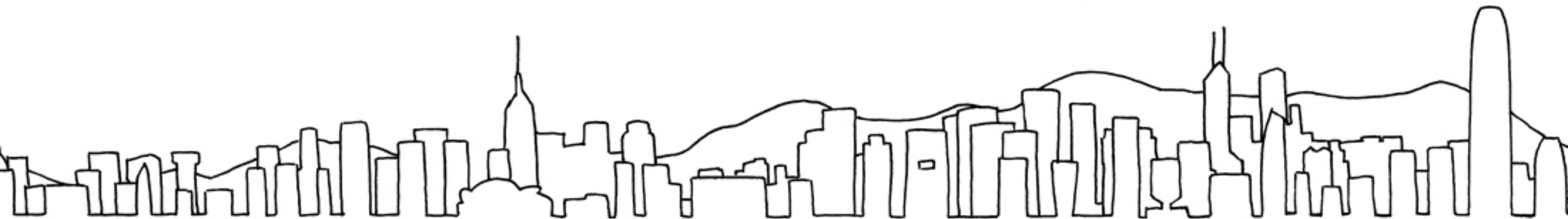
1950

Comic Zensur

„Tintin“ (Tim und Struppi)
von Hergé



Bild: Hergé



Comic

Entwicklung

1980

Art Spiegelman schaffte mit seinem Comic „Maus - Die Geschichte eines Überlebenden“ ein politisches Forum

Japanische Comics, Mangas, wurden auch außerhalb Japans bekannt

seit 1995

Web-Comics wurden veröffentlicht

„Maus“ von Art Spiegelman



Bild: Art Spiegelman



Comic in USA

1889 entstand „Comic“ für eine Sonntags-
Unterhaltungsbeilage

1894 kamen Sprechblasen hinzu

1907 Einführung der lustigen „Tages-Stripes“

1920 Piloten-Reihe, inspiriert durch Lindberg

Aufgabenteilung: Zeichner & Texter

1938 Geburt von Superman

Superman #1
von Jerry Siegel & Joe Shuster

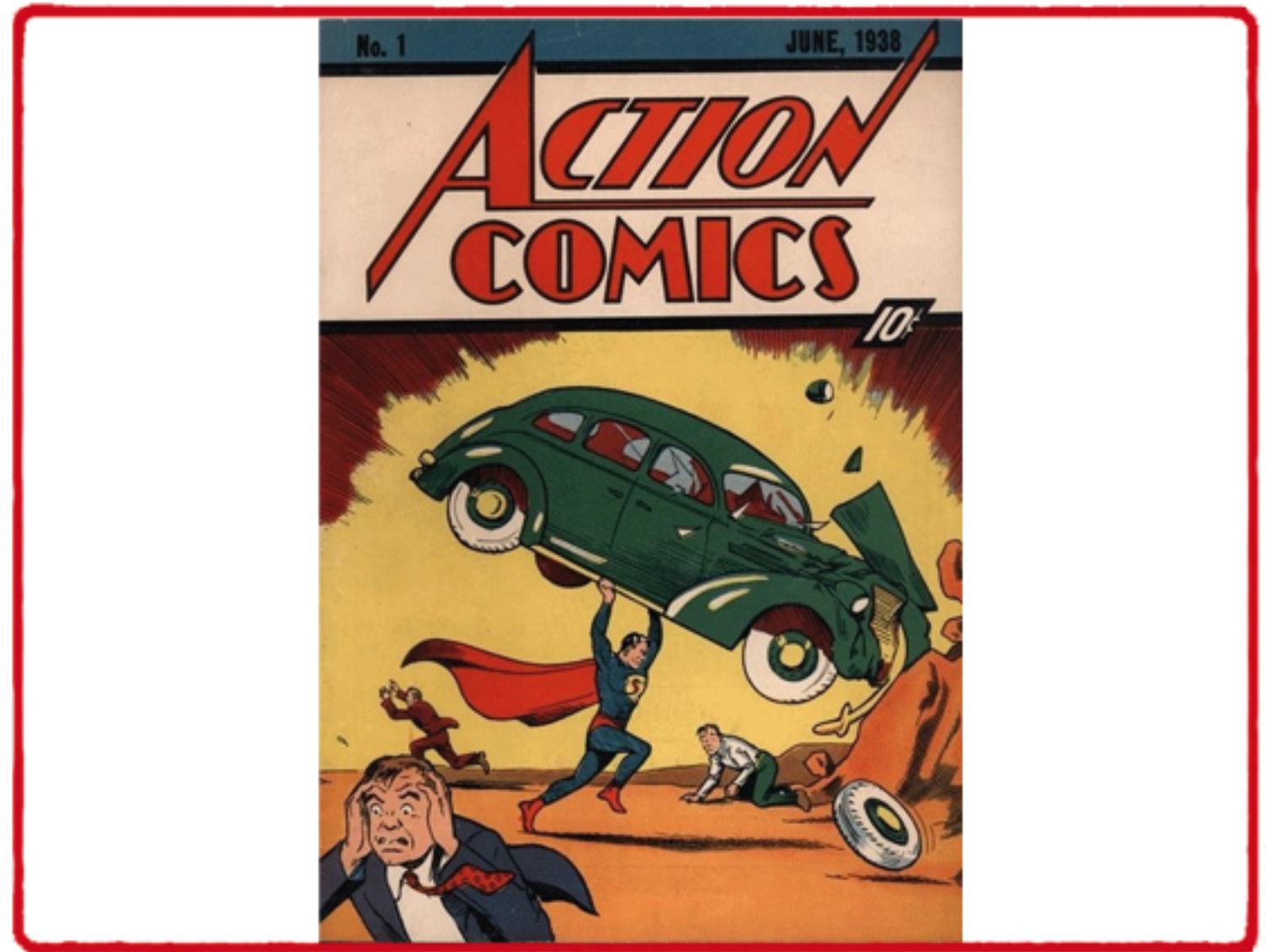


Bild: DC Comics



Comic in USA

Goldenes Zeitalter

Superman „Comic Book“ kam heraus

DC schickt weitere Helden raus: Batman,
Wonder Woman, The Flash, Green Lantern, ...
Marvel Comics, 1939 gegründet

1940 - Kriegsende

The Spirit von Will Eisner, Donald Duck von
Carl Barks

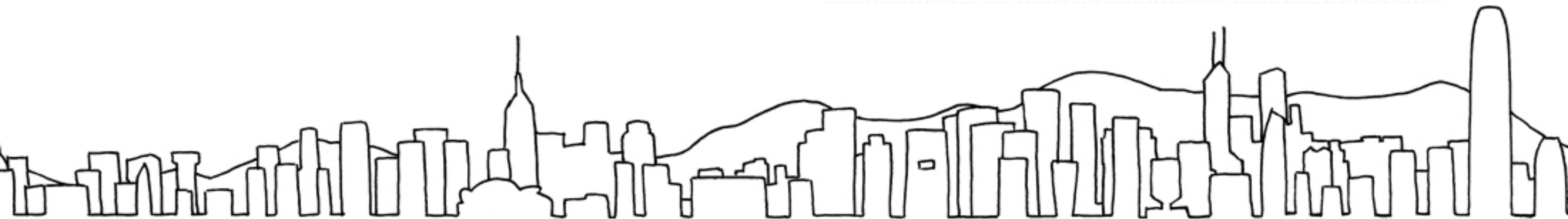
Nachkriegszeit

Funny-Strips, Pogo von Walt Kelly,
Peanuts von C. M. Schultz

Superhelden



Bild: DC Comics



Comic in USA

Liebes- und Horrorgeschichten
für Erwachsene

Comic Code zum Schutz

erster erfolgreicher Titel für Erwachsene,
das Satire-Magazin MAD (1952)

MAD #1 von
Harvey Kurtzman und William M. Gaines

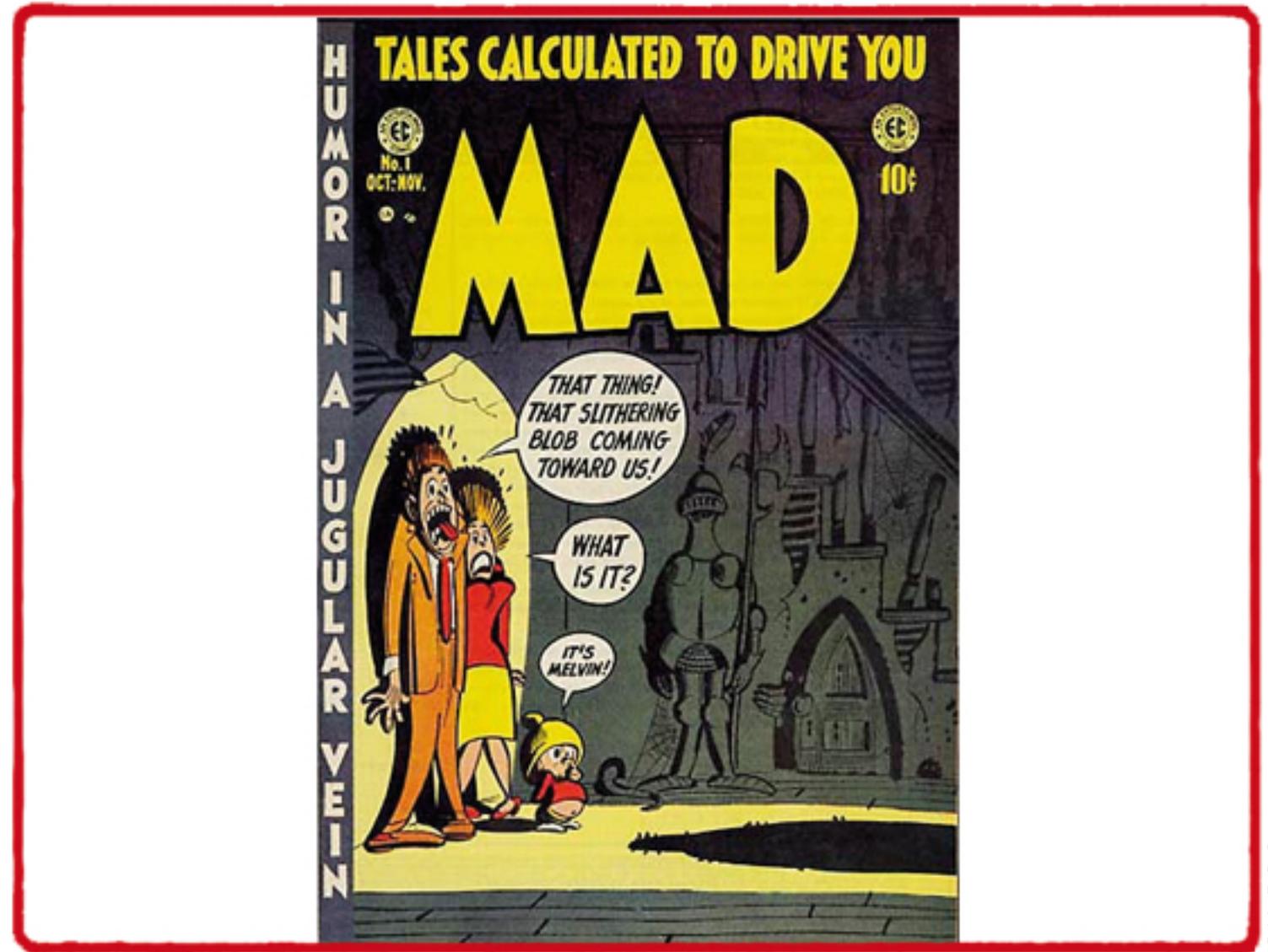


Bild: DC Comics

Comic in USA

Silbernes Zeitalter

Anfang 1960 steigende Verkaufszahlen
Reanimation der DC-Helden und neue
Marvel-Charakter: Fantastic Four, Hulk,
Silver Surfer, Spider-Man

Underground Comics (Klein- oder Selbstverlag)
1968 Zap von Robert Crumb
1986 erschien Maus von Art Spiegelman, erster
Comic mit dem Pulitzer-Preis

Zap Comix, 1967

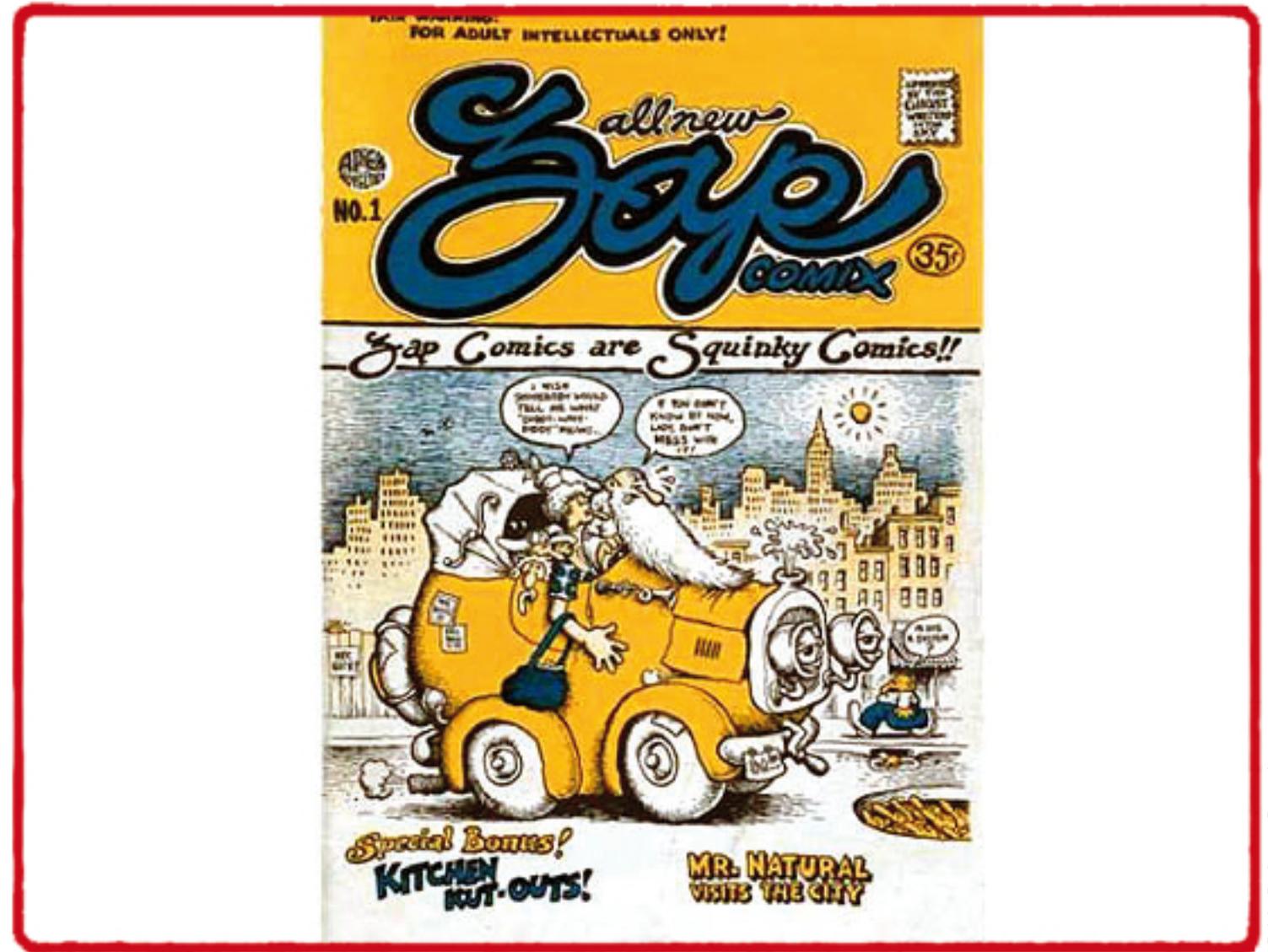


Bild: Robert Crumb



Comic in USA

1990er-Krise

neue Helden wie Spawn, The Maxx vom neuen Independent-Verlag verdrängen die „alten“ Helden

Zusammenschluss von DC und Marvel

Marvel Comics, Lizenzen für Verfilmungen

Zeichner bauen (auto-)biographische Ereignisse ein oder beschreiben den künstlichen Akt des Comiczeichnens

Comics richtig lesen,
Scott McCloud, 2001

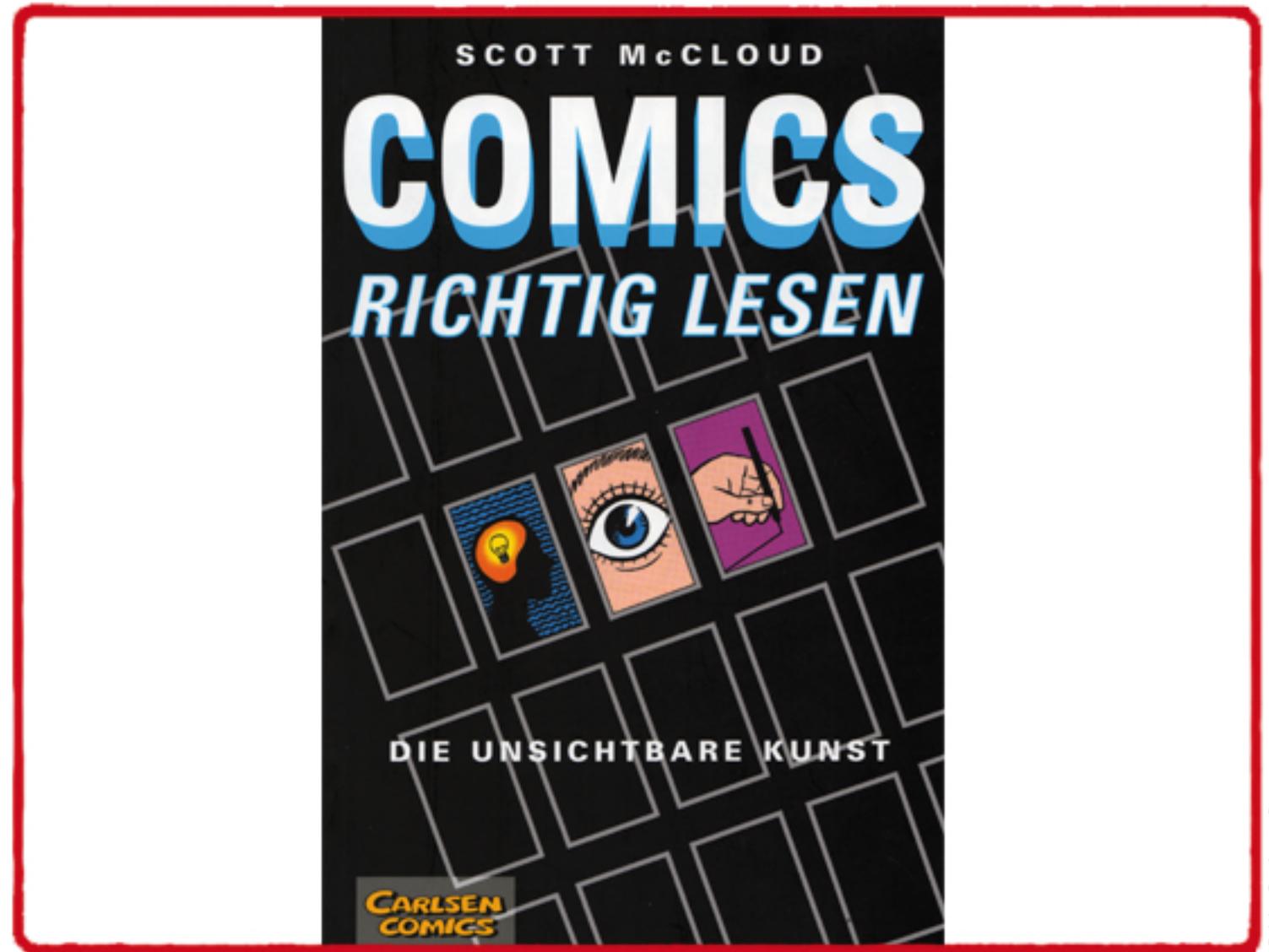


Bild: Carlsen Comics



Comic in Europa

Comic stammt aus Europa
Vorläufer, Rudolphe Töffer,
in seinen „illustrierten Romanen“ erstmals
Text/Bild-Kombinationen und Panels

1930, Frankreich und Belgien, lebhafte Comic-
Produktion in Kinderbeilagen, Jugendmagazinen

in Deutschland, Bildergeschichten von „Hanni,
Fritz und Putzi“ von Fritz Lattke, 1933
„Vater und Sohn“ von Erich Ohser, 1934

Vater und Sohn von Erich Ohser

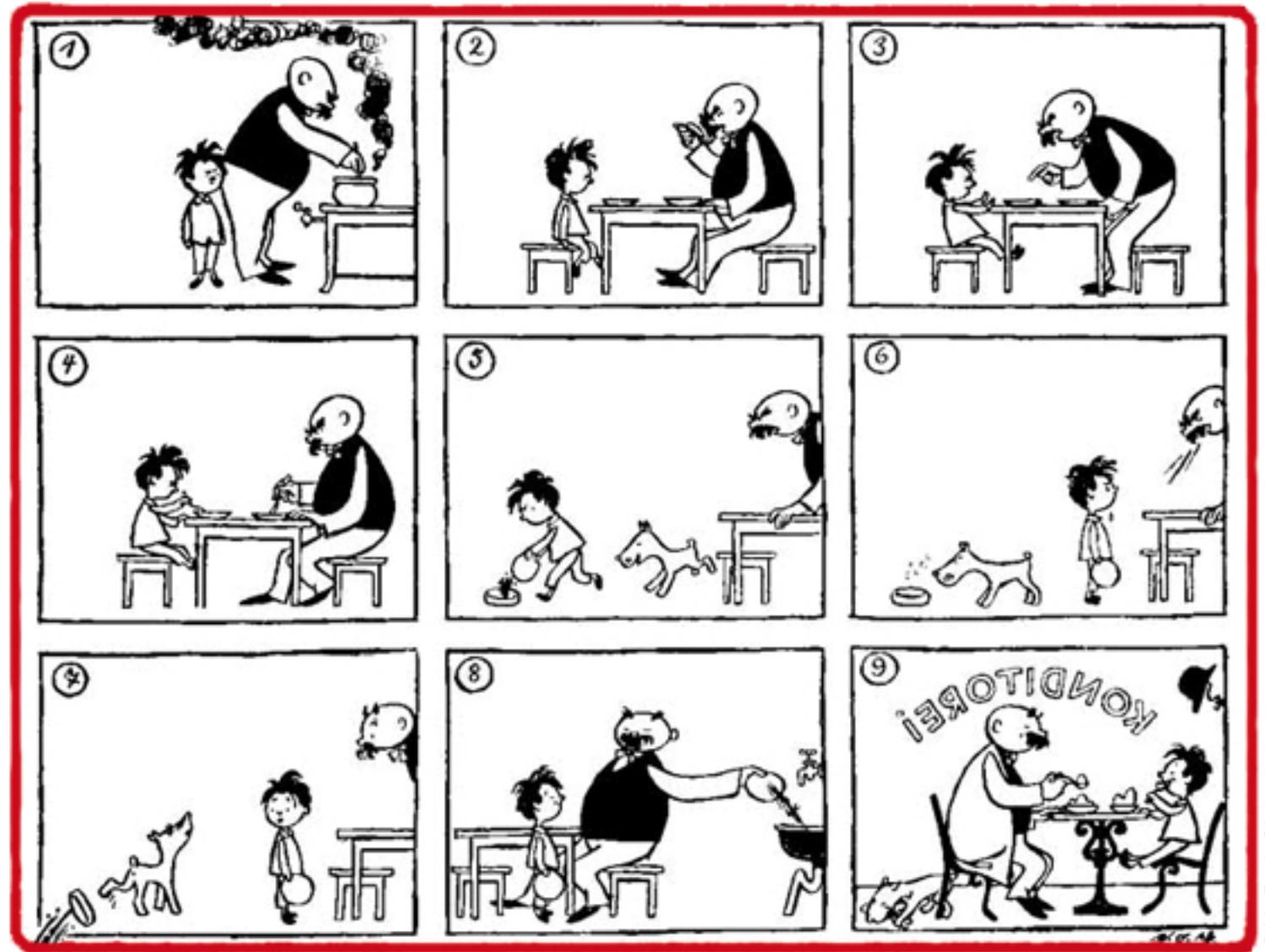


Bild: Erich Ohser



Comic in Europa

1950

Comic-Boom in Frankreich und Belgien

„Astérix“ von René Goscinny (Zeichner) und Albert Uderzo (Texter) veröffentlicht

Einzelbänder erscheinen (bande dessinée, bd)

1953 „Fix und Foxi“ von Rolf Kauka

seit Mitte 1990 schrumpft die
Comic-Szene, dafür sind Mangas
sehr erfolgreich

Fix und Foxi
Star-Parade, 1988



Bild: Rolf Kauka



Manga (Comic in Japan)

Manga = Comic

Leserichtung von „hinten“ nach „vorne“,
Schwarz-weiß , Bildanteil > Textanteil

Entwicklung

ca. 8. Jhd., buddhistische Mönche

Bildergeschichten auf Papierrollen (Chojugiga)

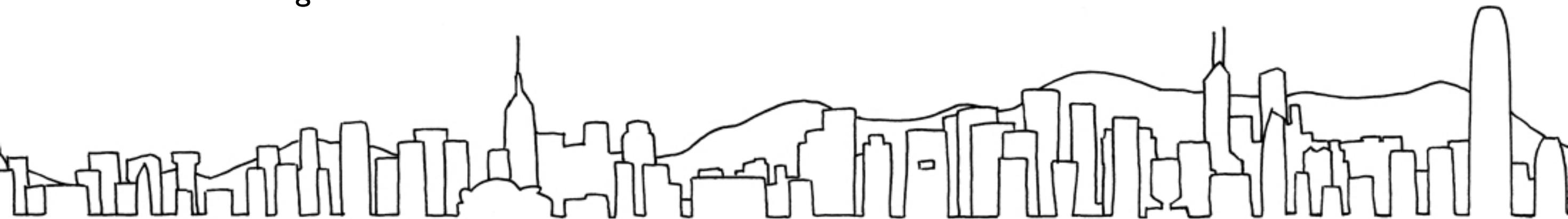
17. Jhd., verbreiten sich Ukiyo-e Holzschnitte
(Bilder der fließenden Welt)

das Wort „Manga“ hat Katsushika
Hokusai bekannt gemacht

Ausschnitt aus
Choujugiga



Bild: Kyoto National Museum



Manga (Comic in Japan)

im Zweiten Weltkrieg, Manga als
Kriegspropaganda

1950er Jahren, bedeutender Wegbereiter des
modernen Manga, Osamu Tezuka erfindet
nicht nur die Basis des heutigen Manga-Stils,
sondern auch für die Anime-Industrie

Dojinshi

Alternativgeschichte oder inoffizielle
Fortsetzung von Fans

Astro Boy von
Osamu Tezuka



Bild: Osamu Tezuka



Konzept

Ziel

Hong Kong vorstellen

Sehenswürdigkeiten
historische Hintergründe

Alltag

„Made in Hong Kong“-Sachen

Essen

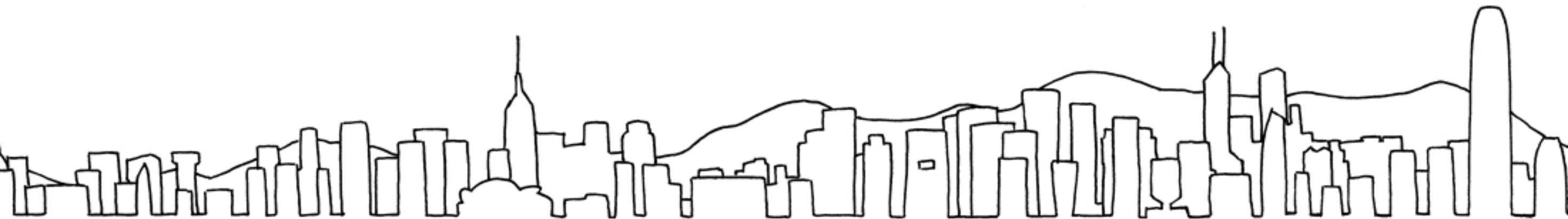


Konzept

Zielgruppe

Ausland-Hong Konger

Personen, die gerne Comic/Manga lesen
und die Interesse an Hong Kong haben



Konzept

Idee

leicht dokumentarisch (Nachschlagewerk)

Reiseführer-Ansatz

zwei Hauptcharaktere (+ Gastrollen) erzählen



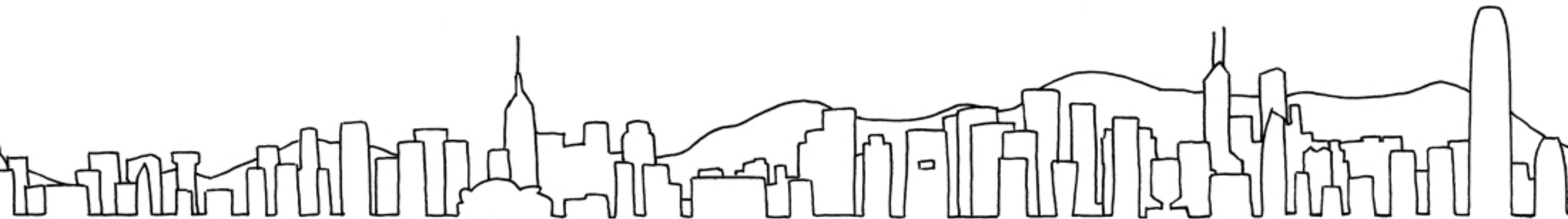
Konzept

Format

14,85 cm x 21 cm (DIN A5)

Stil

japanischer Zeichenstil
große Augen, Kindchenschema



Konzept

Charakter

Dai Hung (大雄), Hero
dynamisch, mutig, liebt die Kampf-Kunst und
Essen,
ungeduldig, denkt und liest nicht gerne, naiv
und ist ein kleiner Angeber



Konzept

Charakter

Siu Wai (小慧), Katy
schlau, ruhig, Denkerin, mag keine Gewalt,
hat immer ein Notizblock dabei
liebt das Essen, vor allem Dim Sum und Egg Tart
hat kein Orientierungssinn

小
慧
Katy



Konzept

Schrift

Fließtext

Gill Sans

von Eric Gill

serifenlose Linear-Antiqua

elegant und ruhig

Dialog

Manga Temple/Anime Ace

von Blambot

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ÄÖÜäöü

0123456789

!?,“%&/()=*',.-;:_+#~|@€\$%^`^°}{[]\

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

0123456789

!?"“%&/()=*',.-;:_+#|@&#≡≡[]\

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ÄÖÜ

0123456789

!?"“%&/()=*',.-;:_+#~|@&#^`≡≡[]\





Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit!

謝謝大家!
„Dze Dze Dai Ga“!

